

Anhang 1: Fragebogen Interprofessionelle Wundversorgung

Soziodemographische Daten:

1. An welcher Universität sind Sie tätig?

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Alice Salomon Hochschule Berlin
- Brandenburgische Technische Universität
- Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg
- Charité Berlin
- Christian-Albrechts-Universität Kiel
- Eberhard Karls Universität Tübingen
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Evangelische Hochschule Berlin
- Evangelische Hochschule Dresden
- Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Evangelische Hochschule Nürnberg
- Fachhochschule Bielefeld
- Fliedner-Fachhochschule Düsseldorf
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Freie Universität Berlin
- Georg-August-Universität Göttingen
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Hochschule Bremen
- Hochschule Esslingen
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- Hochschule für Gesundheit Bochum
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
- Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
- Hochschule Fulda
- Hochschule München
- Hochschule Neubrandenburg
- Hochschule Zittau/Görlitz
- Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Katholische Stiftungshochschule München
- Ludwig-Maximilians-Universität München
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Medizinische Hochschule Hannover
- Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

- Philipps-Universität Marburg
- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Technische Hochschule Deggendorf
- Technische Hochschule Rosenheim
- Technische Universität Dresden
- Technische Universität München
- Universität Augsburg
- Universität Bielefeld
- Universität Duisburg-Essen
- Universität Frankfurt am Main
- Universität Greifswald
- Universität Hamburg
- Universität Köln
- Universität Leipzig
- Universität Lübeck
- Universität Münster
- Universität Regensburg
- Universität Rostock
- Universität Saarlandes
- Universität Trier
- Universität Ulm
- Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Fragentyp: Multiple Choice (MC)

2. Wie viele Studierende sind in Ihrem Studiengang?

Anzahl Studierender:

Fragentyp: Offene numerische Frage

3. Für welchen Studiengang füllen Sie diese Umfrage aus?

- Humanmedizin
- Pflege / Pflegewissenschaft

Fragentyp: Multiple Choice (MC)

Fragebogen interprofessionelle Wundversorgung

4 a. Unterrichten Sie in Ihrem Studiengang die Lernziele zur Wundversorgung aus dem Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM)? (nur für Humanmedizin)

- Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Hygiene bei der Wundversorgung und können die hygienische Händedesinfektion sicher durchführen sowie spezielle Maßnahmen im Umgang mit multiresistenten Erregern und immungeschwächten Patienten berücksichtigen.
- Die Studierenden können Untersuchungsmethoden zur Bewertung der Haut und Hautanhangsgebilden anwenden und die Ergebnisse für die weitere Diagnose und Behandlung nutzen.
- Die Studierenden können die pathophysiologischen Mechanismen von Wunden und Geschwüren der Haut und Schleimhäute erklären und daraus geeignete Diagnose- und Therapieansätze ableiten.
- Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene klinisch-praktische Fertigkeiten in der Wundversorgung durchführen:
Sie können...
 - eine Lokalanästhesie (Oberflächenanästhesie) durchführen.
 - einfache Immobilisationsmaßnahmen durchführen und Verbände anlegen.
 - eine Wundnaht mit entsprechender Knotentechnik durchführen und Fäden entfernen.
 - den septischen und aseptischen Verbandswechsel durchführen.
- Die Studierenden sind mit verschiedenen nicht-pharmakologischen Therapieprinzipien für die topische Wundheilung vertraut und können diese entsprechend den Bedürfnissen der Patienten anwenden.
- Keine der Optionen

Fragentyp: Multiple Response (MR)

4 b. Unterrichten Sie in Ihrem Studiengang die Lernziele zum Wundmanagement aus dem Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) - Expertenstandard von Menschen mit chronischen Wunden? (nur für Pflege/Pflegewissenschaften)

- Die Studierenden sind in der Lage, eine Wundanamnese zu erstellen.
- Die Studierenden können eine Wundbehandlung (auf Arztanordnung) durchführen und entsprechende Wundaufgaben begründet empfehlen.
- Die Studierenden verfügen über Steuerungs- und Umsetzungskompetenzen bezogen auf die Pflege von Menschen mit chronischen Wunden.
- Die Studierenden führen die Wundversorgung evidenzbasiert durch.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Wunde und die Wundumgebung einzuordnen.
- Die Studierenden beurteilen die Wundversorgung.
- Die Studierenden begründen das angewendete Wundmanagement im interprofessionellen Team.
- Keine der Optionen

Fragentyp: Multiple Response (MR)

5. Können Sie bitte beschreiben, wie Sie das Thema Wundmanagement im Unterricht behandeln? (Zeitpunkt im Studium, Umfang, Themenschwerpunkte, Lehr-/Lernmethodik)

Fragentyp: Freitext

6 a. Unterrichten Sie Wundmanagement interprofessionell? (z. B. Pflege, Medizin, Pharmazie)

- Ja
- Nein

6 b. Können Sie bitte beschreiben, wie Sie das Thema Wundmanagement interprofessionell unterrichten? (Zeitpunkt im Studium, Umfang, Themenschwerpunkte, Lehr-/Lernmethodik, mit welchen Studiengängen)

Fragentyp: Dichotome Frage (Wenn-ja-Frage) + Freitext